



Newsletter 1/November 2017

Inhalt:

- Seite 1: Ein Arbeitszeitgesetz für das 21. Jahrhundert
- Seite 2: Engere Zusammenarbeit von BDS und Bauern- und Winzerverband
- Seite 2: BDS Repräsentanz in Kaiserslautern eröffnet
- Seite 3: Mit der neuen BDS App immer aktuell informiert
- Seite 3: BDS beteiligt an Kampagne gegen Gewalt an Frauen und Kindern
- Seite 4: Mitglieder vorgestellt: Hans Koppenhöfer, HK Management GmbH
- Seite 5: Die BDS Servicegesellschaft informiert
- Seite 5: Termine

Ein Arbeitszeitgesetz für das 21. Jahrhundert

BDS fordert Flexibilisierung des Arbeitszeitgesetzes

Der Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. (BDS) spricht sich für eine Flexibilisierung des Arbeitszeitgesetzes aus. Das bisherige Modell des Acht-Stunden-Tages sei nicht mehr zeitgemäß, so BDS Präsidentin Liliana Gatterer. Auch die Ruhezeit von elf Stunden steht dem flexiblen Arbeiten im Weg.

„Die aktuelle Gesetzeslage spiegelt die Realität vieler Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht mehr wider. Nehmen Sie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Eine berufstätige Mutter kommt morgens um 9 Uhr ins Büro. Sie verlässt das Büro um 16 Uhr um ihr Kind abzuholen und checkt nachdem das Kind um 20 Uhr im Bett ist nochmal ihre E-Mails. Das ist schon ein Verstoß gegen die Ruhezeit von elf Stunden, wenn sie wie gewohnt am nächsten Morgen um 9 Uhr anfängt zu arbeiten. Alleine dieses Beispiel zeigt wie abwegig diese Regelung ist“, beschreibt BDS Präsidentin Liliana Gatterer die Auswirkungen des Gesetzes.

Die Regelarbeitszeit von acht Stunden und die Höchstarbeitszeit von zehn Stunden sei vor allem in vielen Dienstleistungsbetrieben und der Gastronomie ein Problem, so Gatterer. „Wenn die Hochzeitsgesellschaft anstatt wie geplant um 3 Uhr erst um 4 Uhr morgens geht und die Servicekräfte deshalb ihre zehn Stunden Arbeitszeit überschreiten, stehen Sie als Unternehmer schon mit einem Bein vor Gericht“, erklärt Gatterer. Anstelle der starren Regelung könne man einen wöchentlichen Arbeitszeitrahmen setzen, der dann individuell gestaltet werden könne, so Gatterer.

Es gehe nicht darum die Arbeitnehmer stärker zu belasten sondern vielmehr darum auf die vielen verschiedenen Bedürfnisse der Mitarbeiter einzugehen. „Wir brauchen endlich ein Arbeitszeitgesetz für das 21. Jahrhundert. Die Koalitionsverhandlungen sind ein guter Zeitpunkt sich dieses Themas anzunehmen“, sagt die BDS Präsidentin.



Der BDS fordert ein flexibleres Arbeitszeitgesetz.
Foto: Pixabay



Engere Zusammenarbeit von BDS und Bauern- und Winzerverband

Gemeinsame politische Positionen und Interessenvertretung

Zu einem Gespräch trafen sich Vertreter des Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz & Saarland e.V. und Joachim Schneider, Geschäftsführer des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Pfalz Süd e.V. (BWV) in Neustadt. Dabei wurde eine engere Zusammenarbeit der beiden Verbände bei der politischen Interessenvertretung vereinbart.

Als berufsständische Vertretung der in der Land- und Forstwirtschaft und im Weinbau tätigen Menschen ist der BWV seit Jahren aktiv. Viele der BWV Mitglieder sind Selbständige, dementsprechend beschäftigen den BWV ähnliche Themen wie den BDS. Ob die Problematik der Scheinselbständigkeit oder die steigenden kommunalen Steuern und Abgaben, die Vertreter beider Seiten fanden zahlreiche Anknüpfungspunkte für gemeinsame Positionen. Auch die grundsätzliche Ausrichtung beider Verbände, sowohl der BDS als auch der BWV sind lokal sehr verwurzelt, ist sehr ähnlich. „Es war ein sehr konstruktives Gespräch in dem sich viele Anknüpfungspunkte für gemeinsame Aktivitäten ergeben haben. Der BWV ist ein natürlicher Partner des BDS, schließlich haben viele selbständige Landwirte und Winzer mit den gleichen Problemen zu kämpfen wie Selbständige aus anderen Branchen“, fasst BDS Präsidentin Liliana Gatterer das Gespräch zusammen.



v.l. Tim Wiedemann (BDS), Liliana Gatterer (BDS) und Joachim Schneider (BWV).
Foto: BDS Rheinland-Pfalz & Saarland

BDS Repräsentanz in Kaiserslautern eröffnet

Regionaler Ansprechpartner für die Selbständigen

Eine Repräsentanz für die Region Kaiserslautern und Westpfalz hat der Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. eröffnet. Die Anlaufstelle für BDS Mitglieder und alle anderen Selbständigen befindet sich in den Geschäftsräumen des langjährigen BDS Mitglieds Martin Kirch, Inhaber der Wirtschaftsauskunftei CRIF BÜRCEL in der Richard-Wagner-Straße 33 in Kaiserslautern.

„Diese Repräsentanz ist ein weiterer Schritt zum Ausbau des Bund der Selbständigen in der Region Kaiserslautern/Westpfalz. Wir haben in diesem Jahr bereits einige Veranstaltungen organisiert, besonders das Unternehmerfrühstück erfreut sich großer Beliebtheit. Nun war es uns wichtig auch eine Anlaufstelle vor Ort zu haben, damit wir möglichst nah an unseren Mitgliedsbetrieben sind“, begründet BDS Präsidentin Liliana Gatterer die Entscheidung für eine BDS Repräsentanz in Kaiserslautern. „Wir möchten die Selbständigen in Kaiserslautern und der Region bei Veranstaltungen zusammenbringen und ihnen die Möglichkeit geben Geschäftskontakte zu knüpfen. Der BDS ist ein tolles Netzwerk für Selbständige, außerdem vertritt er auch die politischen Interessen von uns Unternehmern“, sagt Martin Kirch. Als regionaler Ansprechpartner fungiert neben Martin Kirch auch der Unternehmensberater Frank Petry aus Winnweiler.



Ein starkes BDS Team für Kaiserslautern.
v.l. Achim Bertram, Frank Petry, Liliana Gatterer und Martin Kirch.
Foto: BDS Rheinland-Pfalz & Saarland



Mit der neuen BDS App immer aktuell informiert

BDS App zunächst auf allen Android-Geräten verfügbar

Mit der neuen BDS App können sich Mitglieder und interessierte Selbständige die aktuellen Informationen über die Arbeit des Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz & Saarland e.V. auf ihr Smartphone holen. Zunächst ist die App auf allen Geräten mit Android-Betriebssystem vertreten. Eine Version für Smartphones von Apple wird folgen. Die BDS App ist selbstverständlich kostenlos und steht unter <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.Tobit.android.Slitte7550814092> zum Download bereit.

„Mit der BDS App möchten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten noch aktueller über die Arbeit des BDS informiert zu sein. Wir möchten gerade auch für Existenzgründer und junge Selbständige attraktiv sein, deshalb gehen wir mit der Zeit“, sagt BDS Präsidentin Liliana Gatterer mit Blick auf die App. Bei der Umsetzung wurde das BDS Team von Helge Stolz (Stolz Computertechnik GmbH), engagiertes BDS Mitglied aus Odenbach, unterstützt.



Die neue BDS App bietet aktuelle Informationen.
Foto: Stolz Computertechnik GmbH

BDS beteiligt an Kampagne gegen Gewalt an Frauen und Kindern

BDS Präsidentin Liliana Gatterer unterstützt Aktion des Frauenzentrums Neustadt

Gewalt gegen Frauen und Kinder ist leider weiterhin ein Problem in allen gesellschaftlichen Schichten, zuletzt hat die #metoo-Debatte dieses Thema in die Öffentlichkeit gerückt. Um auf das Thema Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen hat sich der Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. der Kampagne "Standpunkte" des Frauenzentrum Neustadt e.V. angeschlossen. BDS Präsidentin Liliana Gatterer ist eine von vielen Frauen, die sich öffentlich zu diesem Thema äußert und Gesicht zeigt.

Ziel der Kampagne ist die Sensibilisierung für das Thema Beziehungsgewalt an Frauen und Kindern und die Enttabuisierung in der Öffentlichkeit. Auch in Deutschland wird noch immer jede vierte Frau Opfer von körperlicher und psychischer Gewalt in der Beziehung, unabhängig von Kultur, Alter oder Status.

„Als das Frauenzentrum Neustadt auf mich zukam und mich bat bei der Kampagne mitzumachen, habe ich sofort zugesagt. Leider ist Gewalt gegen Frauen und Kinder immer noch ein Problem. Deshalb ist es gut, dass das Frauenzentrum durch diese Kampagne Aufmerksamkeit für dieses Thema schafft“, sagt Liliana Gatterer. Weitere Informationen finden Sie unter: www.frauenzentrum-neustadt.de/standpunkte-aktion/



BDS Präsidentin Liliana Gatterer beteiligt sich an der Kampagne des Frauenzentrums Neustadt.
Foto: Karl Jotter



BDS Mitglieder vorgestellt

Heute: Hans Koppenhöfer, Geschäftsführender Gesellschafter der HK Management GmbH

Für unsere Reihe „BDS Mitglieder vorgestellt“ führen wir Interviews mit BDS Mitgliedern. Wenn auch Sie Interesse haben, Ihren Beruf und Ihre Berufung vorzustellen, schreiben Sie uns bitte an presse@bds-rlp.de

Hallo Herr Koppenhöfer, Sie sind Geschäftsführender Gesellschafter der HK Management GmbH. Bitte stellen Sie uns Ihr Unternehmen vor.

Die HK Management GmbH mit Sitz in Limburgerhof hat sich auf das Thema Erneuerbare Energien im Bereich Photovoltaik und Speicher Technologie spezialisiert und hierzu zwei Vertriebskanäle aufgebaut. Zum einen vermitteln wir Solaranlagen als Geldanlagen, bei denen die Investoren PV- Anlagen auf gemieteten Dächern im Eigentum erwerben. Sie nutzen neben regelmäßigen monatlichen Erträgen auch teilweise erhebliche steuerliche Vorteile.

Zum anderen zeigen wir Eigenheimbesitzern, wie Sie auf ihrem Dach mit einer PV-Anlage und dem dazu passenden Stromspeicher der Hycube Technology GmbH sich weitgehend autark von ihrem Energieversorger machen sowie bei Stromausfall über alle Vorzüge einer funktionierenden Energie Versorgung verfügen. Wir bieten hierzu ausschließlich Produkte „Made in Germany“ an. Das Herzstück ist die geniale und umweltfreundliche Speichertechnologie unseres Hycube Speichers (Hybridwürfel). Dieser Energie Speicher ist Modular ausbaufähig und mit unserem „Future Ready System“ für alle Schnittstellen, die ein Haushalt benötigt, vorbereitet ist.



Hans Koppenhöfer,
Geschäftsführender
Gesellschafter der
HK Management GmbH

Sie helfen Privathaushalten, ihren Strom selbst zu produzieren und dauerhaft zu nutzen? Bitte erklären Sie uns, wie das funktioniert.

Mit dem über die PV-Anlage produzierten Strom wird zunächst einmal das Haus mit Strom versorgt. Alles, was darüber hinaus produziert wird, fließt danach in unseren intelligenten Stromspeicher und wird bei Bedarf genutzt, wenn die Sonne nicht mehr scheint. Sollte der Speicher voll und das Haus ebenfalls versorgt sein, wird der restliche Strom ins öffentliche Netz eingespeist. Hierfür bekommt der Kunde durch das EEG 20 Jahre abgesichert die entsprechende Einspeisevergütung..

In der Regel ist neben dem Comfort durch die Anlage, selbige nach ca.10 bis 12 Jahren amortisiert. Dies bedeutet im Hinblick auf stetig steigende Energiekosten eine extreme Ersparnis nach der Amortisationszeit über viele Jahre hinaus.

Weitere Vorteile unserer Anlagen sind die Notstromfähigkeit, die modulare Erweiterbarkeit und die kinderleichte Bedienung. Wärmepumpe, Heizstab, bis zu 23 Funksteckdosen oder eine E-Mobile Ladestation sind nur einige Möglichkeiten, die mit dem Speicher Lithium-Ionen Eisen-Phosphat integriert werden können. Gerne stehe ich unseren Mitgliedern und deren Umfeld mit meinem Team für eine kostenlose Beratung zur Verfügung.

Warum sind Sie Mitglied beim Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.?

Ich denke, der BDS ist eine sehr nützliche und wichtige Institution für Unternehmer. Diese sind letztendlich die tragenden Säulen dieser Wirtschaft. Die regelmäßigen Treffen (Unternehmerfrühstück) sind eine hervorragende Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und sein Netzwerk auszubauen. Hier kann man sich in absolut entspannter Atmosphäre austauschen. Es bestehen keine Zwänge bzgl. der Teilnahme und alle Teilnehmer begegnen einem sehr freundlich und offen.



Die Servicegesellschaft des BDS informiert



Vom wendigen Citroen C1 über den geräumigen C4 Cactus bis zum praktischen Berlingo, unser Partner Citroen hat für alle Ihre Anforderungen ein passendes Fahrzeug im Angebot. BDS Mitglieder erhalten attraktive Konditionen beim Kauf eines Neufahrzeuges. Weitere Informationen erhalten Sie bei der BDS Geschäftsstelle unter info@bds-rlp.de oder 06321/9375141.

Termine

Unternehmerfrühstück in Landau

am **17. November 2017, 09:00 Uhr**

Universität Landau, Bürgerstraße 23 - BS 224 (Besprechungsraum), 76829 Landau

Vortragsabend "Digitalisierung" mit Daniel Schöffner (SPD), MdL

am **21. November 2017, 19:00 Uhr**

Hotel Restaurant Pfälzer Stuben, Langwiedener Straße 5, 66892 Bruchmühlbach

Unternehmerfrühstück in Speyer

am **22. November 2017, 09:00 Uhr**

Holfelder Languages, Bahnhofstraße 7, 67436 Speyer

Unternehmerfrühstück in Niederfell/Mosel

am **22. November 2017, 09:00 Uhr**

Cafe Sander, Moselstrasse 15, 56332 Niederfell/Mosel

Vortrag: Erste Schritte in die Selbständigkeit

am **23. November 2017, 19:00 Uhr**

Autohaus Dechent, Speyerer Straße 11, 69115 Heidelberg

Weihnachtsfeier des BdS Römerberg-Speyer e.V.

am **01. Dezember 2017, 19:30 Uhr**

Domhof, Große Himmelsgasse 6, 67346 Speyer

Unternehmerfrühstück in Mainz

am **07. Dezember 2017, 09:00 Uhr**

Telekom Shop, Münsterplatz 2-6, 55116 Mainz

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321/9375141 oder info@bds-rlp.de ist nötig.

Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de

Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder info@andreaqaertner.eu

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.